

Herrn Bezirksverordneten  
Klaus Mindrup, Fraktion der SPD

über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin  
Frau Sabine Röhrbein

über

den Bezirksbürgermeister  
Matthias Köhne

### **Kleine Anfrage 0533/VII**

über

### **Neue Regeln für touristische Infrastruktur**

*Das Bezirksamt wird gebeten die folgenden Fragen zu beantworten:*

1. *Ist dem Bezirksamt bekannt, dass Berlin gegenwärtig nicht in der Lage ist, die vorhandenen Fördermittel der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW, ehemals GA) auszuschöpfen?*

Ja.

2. *Hat das Bezirksamt Kenntnis davon, dass GRW-Fördermittel für die Erschließung des Tempelhofer Feldes und zwar unter der Überschrift „touristische Infrastruktur“ eingesetzt werden sollen?*

Nein.

3. *Sieht das Bezirksamt vor diesem Hintergrund eine neue sachliche Grundlage für die Beantwortung meiner kleinen Anfrage KA-0247/VII (GRW-Mittel für touristische Infrastruktur) und ist das Bezirksamt bereit, Fördermittel für die Sa-*

*Sanierung der Hauptstraße in Rosenthal zu beantragen bzw. mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Gespräche über eine solche Förderung aufzunehmen und dabei auf die positiven Folgen der bereits erfolgten Sanierung der Hauptstraße in Blankenfelde mit GRW-Fördermitteln zu verweisen?*

Die in der Kleinen Anfrage KA-0247/VII angesprochene Sanierung der Hauptstraße in Blankenfelde wurde im Rahmen des mit GRW-Mitteln geförderten „Sonderprogramms Straßenunterhaltung 2006“ durchgeführt. Die GRW-Förderung dieser Baumaßnahme basierte also nicht auf der Grundlage einer Verbesserung der „touristischen Infrastruktur“. Das Bezirksamt sieht daher keine sachliche Grundlage für die Förderfähigkeit der Hauptstraße in Rosenthal mit GRW-Mitteln für „touristische Infrastruktur“. Dessen ungeachtet ist das Bezirksamt aber bereit, Gespräche über eine solche Förderung mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung aufzunehmen.

Jens-Holger Kirchner